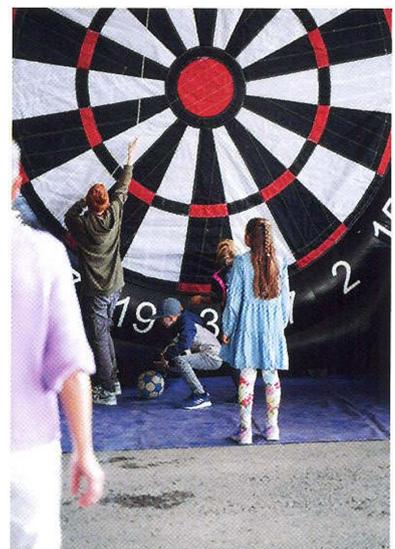


Viel Spaß für die Kleinen an der Ball-Zielscheibe ...

... und beim Schminken.



schönes Ereignis und eine gute Gelegenheit, die enge Verbindung zu unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zu würdigen und Danke zu sagen“, sagte Otto Christ, stellvertretend auch für seine Vorstands-Kollegen Markus und Alexander Christ sowie Engelbert Haggenmüller.



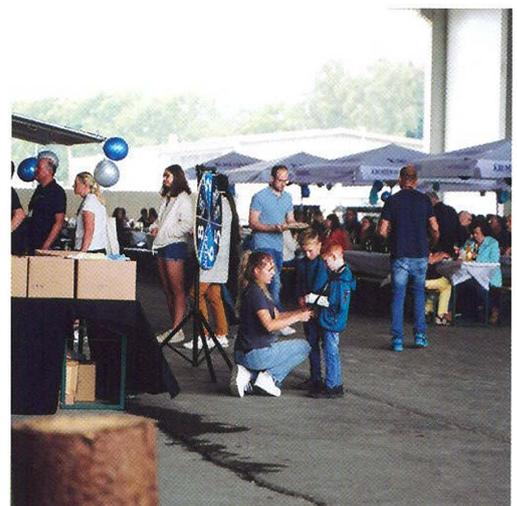
Laura Popp (l.), Grafikdesignerin und verantwortlich für Kundendesigns auf den Christ Waschanlagen, und Manuela Wörle, Head of Marketing & Communication, vor der historischen Christ Portalanlage C29.

Und natürlich geht es an so einem Tag auch immer um die Zukunft. Gerade erst hat das Unternehmen die neue Version seiner Waschstraße EVO STAR vorgestellt, die dank modularer Bauweise viel Flexibilität bietet und damit, betont Alexander Christ, insbesondere auch interessant für mittelständische Unternehmen ist, die an ihren Tankstellen zwar über Waschexpertise mit Portalanlagen oder SB-Plätze verfügen, nun aber auch über das Waschstraßengeschäft nachdenken (siehe auch tW 10/2023).

Wichtiges Element der Zukunftsstrategie ist zudem der einheitliche Markenauftritt aller Christ-Angebote. So folgt auch die neue EVO STAR der von der Portalwaschanlage VEGA und den SB-Parks bekannten BLADE Design-Sprache. „Zusammen mit unserem Anspruch, immer beste Technologie zu liefern, die effizient, nach-

haltig und einfach zu bedienen ist, ist es das, was wir die Christ-DNA nennen“, beschreibt es Unternehmens-Chef Otto Christ weiter. „Diese Leidenschaft für Innovation ist ein Eckpfeiler des Unternehmens und wird von all unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gelebt und täglich umgesetzt. Die Bedürfnisse und Wünsche der

Gut 2.000 Gäste feierten 60 Jahre Autowaschtechnik von Christ.



Kundinnen und Kunden dienen dabei als Inspirationsquelle für ständige Neuentwicklungen. Und davon haben wir noch eine ganze Menge in der Pipeline“, erklärt Otto Christ zur tankstellenWelt abschließend. Rainer Wiek